

Emidio Campi, Philipp Wälchli (Hg.)

Zürcher Kirchenordnungen 1520–1675



Zürcher Kirchenordnungen 1520–1675

hg. von Emidio Campi, Philipp Wälchli

250,00 €

Lieferbar

Erstmals liegen 400 Dokumente des reformierten Zürich von der Reformation bis 1675 in 496 kritisch edierten Fassungen vor. Sie regeln alle Bereiche der Kirchenordnung: Gottesdienst, Pfarrerschaft, Synode, Ehe, Armenwesen, Schule, gute Sitten und vieles mehr. Die Edition enthält eine ausführliche Einleitung und alle Texte sind durch einen grundlegenden Kommentar, ein Glossar sowie ein Register erschlossen, so dass sie auch ohne Spezialwissen zugänglich sind. Ausser kirchlichen und theologischen Vorschriften bieten sie auch eine Fülle an historischen, sozialen und kulturellen Informationen, die nun der Forschung zur Verfügung stehen.

2011, 2 Bde. mit insg. 1452 Seiten, 16.8 x 24.4 cm, Hardcover
ISBN 978-3-290-17598-6
250,00 €

Emidio Campi

Emidio Campi, Dr. theol., Jahrgang 1943, war von 1996 bis 2009 Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte von der Reformationszeit bis zur Gegenwart und Leiter des Instituts für Schweizerische Reformationsgeschichte an der Universität Zürich.

Philipp Wälchli

Philipp Wälchli, Dr. phil., Jahrgang 1968, war Wissenschaftlicher Projektsachbearbeiter der Edition reformierter Kirchenordnungen von Zürich und Basel, 16. Jh. bis 1675, am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.